

Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hängelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzing, Wiffertshausen, Wulfertshausen

20. Mai 2023
38. Jahrgang
Nummer 494



Ausgestochen gut

Vom klassischen weißen bis hin zum grünen und leicht violett gefärbten Spargel – in farbiger Vielfalt sind die leckeren und zum großen Teil regionalen Spargelstangen seit ein paar Wochen auf den Märkten in und um Friedberg wieder appetitlich aufgeschichtet.

Gerne wird der Spargel aus dem Anbaugebiet Schrobenhausen angeboten, dem größten zusammenhängenden Anbaugebiet im Freistaat. Die sandigen Böden der Region bieten dafür die besten Voraussetzungen und verleihen dem Spargel seinen kräftigen, etwas nussartigen Geschmack.

Auch auf dem **Pfingstmarkt am Sonntag, 21. Mai** in der Altstadt von Friedberg wird das beliebte Gemüse mit samt allen leckeren Beilagen angeboten. Mehr dazu auch auf **Seite 3**.

Zu den Marktsonntagen bietet die **Stadt Friedberg** eine **kostenlose Busverbindung** von den Ortsteilen in die Friedberger Innenstadt und zurück. Zusätzlich zum üblichen Sonntagsfahrplan bieten die drei eingesetzten Marktbusse eine stündliche Verbindung. Die Fahrpläne zum Pfingstmarkt können unter **»www.friedberg.de** eingesehen werden.


www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

Di., 23.05., 16.30 Uhr: **Bauausschuss**
(Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Do., 25.05., 17.30 Uhr: **Stadtrat**
(Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Do., 15.06., 16.30 Uhr: **Kultur- und Sportausschuss**
(Großer Saal, Wittelsbacher Schloss)

Auf **»www.friedberg.de** finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.



MARKT SONNTAG
in Friedberg

PFINGSTMARKT
21. MAI 2023
MIT SONDERSCHAU
BLAULICHT UND EHRENAMT

Markt 10 bis 18 Uhr,
Geschäfte geöffnet
von 12 bis 17 Uhr

Eine Veranstaltung der Stadt Friedberg in Zusammenarbeit mit dem Aktiv-Ring Friedberg.



sska.de/stadtgewaechs

Weil's um deinen Beitrag geht.


Stadtsparkasse
Augsburg

**Eine grüne Zukunft.
Für unser Zuhause.**

Es ist wichtig, dass wir heute und in Zukunft unsere Umwelt schützen, um unseren Nachkommen ein gutes Leben zu ermöglichen.

#stadtgewaechs



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

es sind keine zwei Monate mehr bis zur Altstadt-festeröffnung am 7. Juli. Die Vorbereitungen laufen mit Hochdruck, um wieder eine wunderbare Friedberger Zeit zu ermöglichen, die die gesamte Stadt zusammenführt. Denn das ist das Ziel dieses einmaligen Festes: das Zusammenführen der Menschen aus unserem großen Stadtgebiet, von Derching bis Bachern und von Friedberg-West bis Rinnenthal. Sich für diesen Zweck an die lebensfrohe Barockzeit mit seinem hoch entwickelten Uhrmacherhandwerk zu erinnern, eine der Glanzzeiten der Stadt Friedberg, war eine geniale Idee der damaligen Verantwortlichen um den damaligen Bürgermeister Kling und das Ehepaar Raab.

Das Altstadtfest lässt vieles vergessen, was sonst so unseren Alltag prägt. Diese ganz spezielle Atmosphäre, wenn die Altstadt um 300 Jahre zurückversetzt wird, verändert viele Menschen – es ist friedvoller, fröhlicher, entspannter als sonst. Eine so schöne Zeit, diese zehn Tage!

Allerdings verschwinden dadurch nicht die Alltagsorgen, sie werden nur in den Hintergrund gedrängt. Ganz aktuell treibt die Sorge um die Kinderbetreuungsplätze viele Eltern um, nachdem sie Ablehnungen von den Kindertagesstätten bekommen haben. Schnell und verständlicherweise kommen dann Fragen und auch Vorwürfe, warum wir nicht mehr Plätze anbieten. Es ist eine Kombination aus Platz- und Personalmangel.

Drei große Projekte sollen weitere zehn Krippen- und Kindergartengruppen möglich machen, aber die Verfahren gehen nur zäh vorwärts. Die Erweiterung in Friedberg-West war bereits ausgeschrieben, aber nur ein Unternehmen bewarb sich – und das auch noch so fehlerhaft, dass es nicht genommen werden konnte. Wir hoffen, hier nun einen einfachen Weg gehen zu dürfen und verhandeln dafür mit der Regierung von Schwaben. Ebenfalls dort waren wir auch mit dem Kindergarten »Unterm Berg«, das als Investorenmodell ausgeschrieben wurde. Hier gibt uns das hochkomplizierte Vergaberecht so schwierige Aufgaben, dass wir nun bei dem Staatsministerium vorsprechen müssen, um hoffentlich weiterzukommen. Und die geplante Kindertagesstätte in der Bozener Straße steht gerade fast still aufgrund einer Klage aus der Nachbarschaft, die das Projekt erstmal ausgebremst hat.

Aber nachdem wegen Personalmangels nicht mal die aktuell vorhandenen Räume ausgelastet werden können, ist die zentrale Frage, ob unsere Träger überhaupt das Personal finden für die neuen Räumlichkeiten. Hier müssen Bund und Land meines Erachtens neue Wege gehen und schnell Rahmenbedingungen flexibler gestalten. Immerhin ist die heutige prekäre Situation bei der Betreuung maßgeblich zurückzuführen auf den immensen Zuzug von Geflüchteten, zuletzt aus der Ukraine. Diese zusätzlichen Kinder waren in keiner Planung vorgesehen und ein so schnell anwachsender Bedarf ist mit unserem schwerfälligen System nicht schnell zu begegnen.

Und solange es zu neuen Vorschriften kommt wie einem überdachten Kinderwagenabstellplatz und abschließbaren Elternwartezimmern bei Neubauten, ist die Not der Eltern und Kommunen offensichtlich noch nicht überall angekommen bei den Entscheidungsträgern.

Ihr,
Roland Eichmann

www.friedberg.de

kids Ferienprogramm 2023

online: Programm, Infos, Anmeldung

www.kids-friedberg.de



Kinderferienprogramm 2023

Auch dieses Jahr bietet die **Stadt Friedberg** wieder ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder an. Angeboten werden zum Beispiel: ein Besuch im Europapark oder im Kletterwald, Leichtathletik, Tennis, Töpfern oder auch Reit- und Windsurf-Kurse.

Die **Anmeldung** und das **Programm** sind unter www.kids-friedberg.de zu finden. Eine Anmeldung ist ab dem 30. Mai möglich. Die **Verlosung** der Plätze findet schließlich am **Montag, 19. Juni** statt.

Sonnwend-Töpfermarkt

Der **Verkehrsverein Friedberg e.V.** lädt am Wochenende vom **Samstag, 17. und Sonntag, 18. Juni** wieder zum traditionellen Sonnwend-Töpfermarkt rund um den **Stadtgarten** ein. Es erwarten die Besucherinnen und Besucher Töpfer- und Keramikwaren aus aller Welt in einzigartiger Atmosphäre und leckere Schmanckerl. Weitere Informationen auch online unter www.sonnwend-toepfermarkt.de.



Kosten für Hilfsmittel übernimmt in vielen Fällen die Krankenkasse

Viele Betroffene bezahlen ihre Hilfsmittel wie Rollatoren, Bade- und Duschhilfen, Toilettenstühle, Aufrichthilfen etc. aus eigenen Mitteln, weil sie nicht wissen, dass sie im Bedarfsfall einen Anspruch darauf haben. Denn für Mitglieder einer gesetzlichen Krankenkasse gehört zur Krankenbehandlung auch die Versorgung mit Hilfsmitteln. Alle Hilfsmittel, die von der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) grundsätzlich bewilligt werden können, sind in einem Hilfsmittelverzeichnis aufgeführt.

Um ein Hilfsmittel beantragen zu können, sind vorab einige Schritte zu beachten. Der **Pflegestützpunkt des Landkreises Aichach Friedberg** informiert und berät Bürgerinnen und Bürger zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Die Beratung ist umfassend, neutral, vertraulich und kostenfrei. Die Beratung kann telefonisch, in den Räumen des Pflegestützpunktes in Aichach oder in den Außenstellen Friedberg und Mering sowie gegebenenfalls auch im Rahmen eines Hausbesuchs stattfinden. **Terminvereinbarung** bzw. weitere Informationen unter der zentralen Rufnummer Tel. 08251-872233 oder unter www.lra-aic-fdb.de

Die Stadt Friedberg sucht Feldgeschworene

Für Vermessungsverfahren in Friedberg werden dringend Feldgeschworene gesucht. Hierbei handelt es sich um ein Ehrenamt nach dem Abmarkungsgesetz. Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung nach Maßgabe einer Gebührenordnung. Diese wird vom Kreistag bzw. Stadtrat erlassen.

Feldgeschworenen obliegt die Aufgabe, amtliche Vermessungen zu begleiten und bei der Abmarkung von Grundstücken mitzuwirken. Voraussetzung für die Übernahme des Amtes ist eine äußerst flexible Einsatzfähigkeit auf Abruf und nach Möglichkeit ein eigenes Kraftfahrzeug. Die Tätigkeit erfordert oftmals längeres Stehen und Gehen. Zudem ist man bei der Ausübung des Amtes in der freien Natur der Witterung ausgesetzt.

Genauere Auskünfte zu den Aufgaben eines Feldgeschworenen erteilt **Werner Loschko**, Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Aichach, Telefon 08251-8738-21. Interessenten für das Amt des Feldgeschworenen senden eine kurze Bewerbung an die **Stadt Friedberg**, Abteilung Tiefbau, Marienplatz 5, 86316 Friedberg. www.friedberg.de



Friedberger Zeit

Stoffstube 5. bis 8. Juni geschlossen
Burgwallstraße 5, 86316 Friedberg
Montag 9–12 Uhr, Donnerstag 14–18 Uhr
Telefon: 0821-6002-642
Mail: stoffstube@friedberg.de

Altstadtfestbüro
Burgwallstraße 5, 86316 Friedberg
Mittwoch und Freitag 9–13 Uhr
Telefon: 0821-6002-125
Mail: altstadtfest@friedberg.de

Historisches Altstadtfest

Friedberger Zeit

www.friedberger-zeit.de 7. bis 16. Juli 2023

Notdienste

Notruf	..... 112
Gasstörung	..... 0821-324-5500
Giftnotruf	..... 089-19240
Kanalstörung	..... 08205-6718
Krankenhaus	..... 0821-6004-0
Pflegenotruf	..... 0821-19215
Polizeiinspektion	..... 0821-323-1710
Sozialstation	..... 0821-267650
Stromstörung	..... 0800-5396380
Taxi	..... 08233-60100 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	..... 0821-603160
BRK-Infotelefon	..... 0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161
Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Stätzing (Derchinger Straße)
Samstag: 8–12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag–Donnerstag: 8–12, 13–16 Uhr
Freitag: 8–12, 13–18 Uhr
Samstag: 8–14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
20. Mai 2023, 38. Jg. / Nr. 494

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pessedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821-508 14 57
redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Anna Hahn
redaktionelle Mitarbeit: Frank Büschel, Anja Friedemann
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Samstag, 17. Juni

Redaktionsschluss:
Mittwoch, 7. Mai

Gesundheit von der Stange

Die Spargelsaison hat, den zurückhaltenden Temperaturen zum Trotz, Mitte April begonnen. Auch an den Ständen des Pfingstmarktes wird das edle Gemüse angeboten.



Spargel ist nicht nur vielseitig, sondern auch gesund. Er schont den Körper durch wenig Kalorien, steckt aber voller wertvoller Mineralien und Vitamine. Grüner Spargel wächst oberirdisch im Sonnenlicht. Die dadurch entstehende Fotosynthese verleiht ihm seine grüne Farbe und er gewinnt an Würze und Vitamin C. Der weiße Bleichspargel gedeiht dagegen in aufgeworfenen Erdhügeln. Er ist immer von Erde bedeckt und wird gestochen, kurz bevor er die Erde durchbricht. Purpurspargel isst man gerne roh als Salat. Mit ein paar geviertelten süßen Datterino-Tomaten, etwas grünen Wiesenkräutern und einer zarten Zitronenvinaigrette ist er nicht nur eine Gaumenfreude, sondern auch ein Augenschmaus.

Anbau mit oder ohne Folie

Um eine möglichst frühe und sichere Ernte einzufahren, bedecken nahezu alle Landwirt*innen die Spargelfelder mit Plastikfolie. Das hält den Spargel warm und macht die Bäuer*innen der Region konkurrenzfähiger gegenüber Anbietern aus wärmeren Ländern. 5 bis 20 Grad wären optimal für den Spargel. Bis vor einigen Wochen allerdings pures Wunschdenken! Trotzdem gibt es einzelne Höfe, die auf den Anbau mit Kunststoff verzichten. Ohne Folie wächst der Spargel langsamer. Er hat mehr Feuchtigkeit und gedeiht mit Sonnenlicht und frischer Luft.

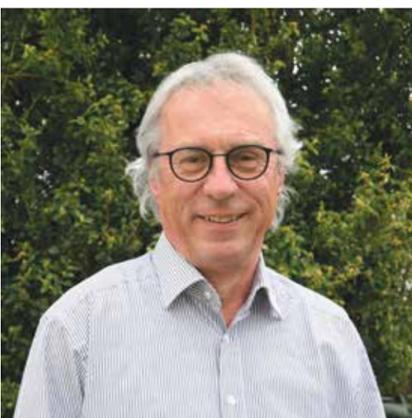
Auf dem Pfingstmarkt

Ob grün, weiß oder lila, ob mit oder ohne Folie, ausschlaggebend für den Geschmack und das Aroma ist nicht das Aussehen, sondern die Frische. Die besonders erntefrischen erkennt man daran, dass sie leicht glänzen und ihre Köpfe noch fest verschlossen sind.

Auf dem Pfingstmarkt am Sonntag, 21. Mai bietet beispielsweise Steffen Schneider aus Friedberg an seinem Stand neben Erdbeeren und Rhabarber weißen Spargel aus Deutschland und grünen Spargel aus Spanien an. Auf dem Markt können dann gleich noch die Kartoffeln und Kräuter dazu gekauft werden. Und bei den Fleisch- und Fischhändlern gibt es die beliebten Beilagen zum Spargel, wie Lachs und Schinken. Traditionell endet die Spargelsaison am 24. Juni, damit die Pflanze sich bis zum folgenden Jahr ausreichend regenerieren kann.

Altbürgermeister ist neuer Vorsitzender des Fördervereins Krankenhaus Friedberg

Peter Bergmair tritt die Nachfolge des verstorbenen Rüdiger Lischka an.
Ein Gastbeitrag von Martha Reißner



Nach dem überraschenden Tod des langjährigen Vorsitzenden Rüdiger Lischka wurde Altbürgermeister Peter Bergmair (Foto) zum neuen Vorsitzenden des Krankenhausfördervereins gewählt. Stellvertretende Vorsitzende bleibt Brigitte Dannhäuser-Lehmann, Vertreter der Ärzteschaft ist Holger Haak (Leitender Oberarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie).

Bergmairs Ziel ist vor allem der Erhalt des Krankenhauses Friedberg mit allen Abteilungen und dem gesamten Personalkörper. Wichtig sind dem Gründungsmitglied gute Beziehungen zur Stadt Friedberg, zum Landkreis Aichach-Friedberg und zur Friedberger Bürgerschaft. Bergmair stellte kürzlich die ersten Vorhaben vor: ein neuer Flyer ist in Bearbeitung, Mitgliederwerbung wird intensiviert, die Feier des 20-jährigen Bestehens ist in Vorbereitung, weitere Ausstattungsgegenstände für das Krankenhaus aus Spendengeldern sind vorgesehen und die Veranstaltungen zur Gesundheitsförderung sollen fortgesetzt werden.

Rund 220 Mitglieder stellen sich zurzeit mit ihrem Mitgliedsbeitrag, Spenden und ehrenamtlichem Engagement in den Dienst des Krankenhauses. Bisher wurden 250.000 Euro vom Förderverein für das Krankenhaus eingebracht, zusätzlich zu der großen finanziellen Leistung des Landkreises. Regelmäßig können Wünsche aus der Belegschaft mit Unterstützung des Fördervereins erfüllt werden.

Der Jahresbeitrag für die Vereinsmitgliedschaft beträgt 25 Euro. Kontakt: Förderverein Krankenhaus Friedberg e.V. – Krankenhaus Friedberg, Herrgottsruhstraße 3, 86316 Friedberg.

Mehr Informationen auch unter www.foerderverein-fdb.de

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im Mai 1998

Schulgemeinschaft weiht Grundschule Friedberg-Süd ein

Nach einem guten halben Jahr Schulbetrieb ist aus den Kindern, Lehrern und Eltern der Grundschule Friedberg-Süd eine echte Schulgemeinschaft geworden. Dies konnte zu Beginn des Schuljahres laut Rektor Dietmar Fröhlich noch nicht möglich sein, da die Schule ja im letzten September gerade erst eröffnet worden war. Nun wird die Schule offiziell eingeweiht. Der große Festakt, zu dem viel Friedberger Prominenz erscheint, wird von den Schülerinnen und Schülern mit Musikstücken selbst gestaltet. Die Festredner wie 2. Bürgermeister Rüdiger Lischka und Regierungsschuldirektorin Gabriele Holzner freuen sich über die Eröffnung der neuen Schule, auch wenn es bereits einige kritische Töne wegen der vermeintlich zu geringen Größe des Gebäudes gibt. Ein Anbau scheint wohl schon jetzt unumgänglich zu sein.

Sängerverein feiert Jubiläum

Im Jahr 1848 gegründet, ist der Sängerverein Friedberg der älteste Verein der Stadt. Nun feiert er seinen 150. Geburtstag standesgemäß: Ein großes Festkonzert in der vollbesetzten Stadthalle sowie ein Kirchenkonzert in der Stadtpfarrkirche sind dabei die Höhepunkte. Dargeboten wird neben Opernchören klassischer Komponisten wie Beethoven, Haydn und Mozart auch das neu arrangierte »Lechrainer Heimatlied«, für das der Oberlehrer Friedrich Schuck vor rund einhundert Jahren die Melodie schrieb. Ein besonderes Zeichen freundschaftlicher Verbundenheit zeigt das Kammerorchester Friedberg unter Leitung von Dirigent Gereon Trier, das in der Stadthalle als Begleitung zum Gelingen beiträgt. Beim Festgottesdienst mit anschließender Fahnenweihe am nächsten Morgen finden die Feierlichkeiten einen würdigen Abschluss.

Protestierende blockieren Durchfahrt

Im Rahmen einer Fahrradtour präsentiert die CSU Lechhausen interessierten Besuchern eine Trassenalternative für die geplante Umgehungsstraße zwischen Augsburg und Friedberg. Die in diesem Rahmen vorgestellte Strecke würde durch Stätzlinger Flur führen. Dabei haben die Radler die Rechnung ohne die Mitglieder der Interessengemeinschaft »Lebenswertes Stätzling/Derching/St.-Anton-Siedlung« gemacht: Sie blockieren die Feldwege mit Traktoren und Anhängern und empfangen die Radlergruppe mit einem Hupkonzert und Motorengeheul. Da der Weg Privateigentum ist, können die Fahrradfahrer lediglich klein beigeben und umdrehen. Der Friedberger Stadtrat Erich Schuster, der auch an der Blockade teilnimmt, sieht in der »Infoveranstaltung« der CSU aus Lechhausen ohnehin lediglich eine Wahlkampagne des Staatssekretärs Bernd Kränzle, der die Radtour zwar offiziell organisiert und veranstaltet, persönlich aber nicht dabei ist.



Landwirte und Naturschützer protestieren an vorderster Front gegen eine Trassenführung der geplanten Umgehungsstraße zwischen Friedberg und Augsburg durch Stätzlinger Flur. (Quelle: Stadtarchiv Friedberg, Sammlung Andreas Schmidt)

Natürlich gestalte ich die Zukunft der Friedberger Innenstadt mit! Beteiligen auch Sie sich als Anwohner oder Besucher der Innenstadt! Jede Meinung zählt!

INNENSTADT FRIEDBERG AKTIV MITGESTALTEN UND GEMEINSAM WEITERENTWICKELN

Wie kann die Innenstadt neu entdeckt und belebt werden? Welche künftigen Anforderungen stellen Besucher*innen an die Innenstadt? Wo liegen die dringendsten Handlungsfelder? Ein wichtiger Baustein der Konzeptentwicklung ist die

- **Passantenbefragung für Innenstadt- und Marktbesucher am Sonntag, den 21.5.2023**

Beteiligen Sie sich als Einwohner oder Besucher Friedbergs an der großen Meinungsumfrage!

Nehmen Sie sich etwas Zeit, es dauert nur wenige Minuten und es winkt ein attraktives Dankeschön für Groß und Klein! Mit Ihrer Stimme tragen Sie einen wichtigen Teil zu Friedbergs zukünftiger Entwicklung bei!

Gefördert im Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ mit Mitteln des Bundes & Freistaats Bayern.

Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet am westlichen Ortseingang des Stadtteils Haberskirch
– Verlängerung der Veränderungssperre –

In seiner Sitzung am 20.05.2021 hat der Stadtrat die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 7 für das Gebiet am westlichen Ortseingang des Stadtteils Haberskirch beschlossen. Zur Sicherung der Planung mit den im Aufstellungsbeschluss fixierten Planungszielen hat der Stadtrat ebenfalls am 20.05.2021 eine Veränderungssperre für den gesamten Umgriff des Bebauungsplans Nr. 7 als Satzung beschlossen. Diese Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre in der Fassung vom 20.05.2021 trat durch Bekanntmachung am 09.06.2021 in Kraft. Aufgrund der Geltungsbereichsänderung der Veränderungssperre erfolgte am 20.10.2022 im Stadtrat die Aufhebung dieser Veränderungssperre und der Neuerlass einer Veränderungssperre. Beide Satzungen sind am 30.11.2022 bekannt gemacht worden und in Kraft getreten. Die aktuell rechtskräftige Veränderungssperre gilt gem. § 4 der Satzung nach Bekanntmachung bis einschließlich 08.06.2023.

Da die bestehende Veränderungssperre in Kürze ausläuft, hat der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss zur weiteren Sicherung der Planungsziele in seiner Sitzung am 04.05.2023 eine Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet am westlichen Ortseingang im Stadtteil Haberskirch (Bebauungsplan Nr. 7) beschlossen. Die Geltungsdauer der Veränderungssperre wird hierdurch um ein Jahr verlängert, somit bis zum Ablauf des 08.06.2024.

Diese Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet am westlichen Ortseingang im Stadtteil Haberskirch (Bebauungsplan Nr. 7) gilt für die Grundstücke mit den Flurnummern 1468/24, 1468/29, 1468/36, 1468/42, 1468/43, 1468/44, 1468/45, 1468/46, 1468/48, 1471/10, 1528/21 (Teilfläche) der Gemarkung Haberskirch.



Der Geltungsbereich der Verlängerung der Veränderungssperre umfasst den Bereich des westlichen Ortseingangs im Bereich der St.-Stefan-Straße in Haberskirch und ist im nachfolgenden Lageplan (maßstabslos) stark schwarz umrandet dargestellt.

Der Lageplan des Baureferates der Stadt Friedberg vom 20.10.2022 ist Bestandteil der Satzung.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet am westlichen Ortseingang im Stadtteil Haberskirch (Bebauungsplan Nr. 7) gem. § 17 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.

Rechtsgrundlagen dieser Satzung sind §§ 14 und 16 Abs. 1 und 17 Abs. 1 des Baugesetzbuches – BauGB – in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und des Art. 23 der Gemeindeordnung – GO – für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (BayRS 2020-1-1).

Der Umgriff des Bebauungsplans, die Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre vom 20.10.2022 sowie die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre vom 04.05.2023 werden im Verwaltungsgebäude der Stadt Friedberg, Abt. 32 – Stadtplanung, Marienplatz 5, 86316 Friedberg während der üblichen Dienststunden (Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; ausgenommen gesetzliche Feiertage) zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt der Satzungen wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Zur Einsichtnahme bitten wir Sie, vorrangig die Möglichkeit des Internets zu nutzen. Die Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre vom 20.10.2022 sowie die Satzung zur Verlängerung der Veränderungssperre für das Gebiet am westlichen Ortseingang im Stadtteil Haberskirch (Bebauungsplan Nr. 7) vom 04.05.2023 und der Umgriff des Bebauungsplans werden auf der Homepage der Stadt (www.friedberg.de → Menü → Wirtschaft & Bauen → Aktuell rechtskräftige Veränderungssperren) bereitgestellt (<https://www.friedberg.de/wirtschaft-bauen/aktuell-rechtskraeftige-veraenderungssperren/>).

Hinweise: Bitte beachten Sie, dass von der Veränderungssperre auch vermeintliche Kleinmaßnahmen wie z.B. Aufschüttungen, Gartengestaltungsmaßnahmen, Zäune und Nebengebäude umfasst sein können. Setzen Sie sich daher bitte vor Ausführung der Maßnahmen mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde in Verbindung.

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns hinaus, so ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten (§ 18 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Entschädigungsberechtigte können Entschädigung verlangen, wenn die vorgenannten Vermögensnachteile eingetreten sind (§ 18 Abs. Satz 2 BauGB). Sie können die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass sie die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Friedberg beantragen (§ 18 Abs. 2 Satz 3 BauGB). Auf das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgerechter Geltendmachung gem. § 18 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 44 Abs. 4 BauGB wird hingewiesen.

Friedberg, den 11.05.2023, Claudia Eser-Schuberth, Dritte Bürgermeisterin



Die Stadt Friedberg sucht ab 1. September 2024 einen

Auszubildenden (m/w/d) zum Verwaltungsfachangestellten.

Die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten öffnet Ihnen die Türen zu einer Vielzahl an interessanten Tätigkeitsfeldern. Bereits während der Ausbildung lernen Sie die vielfältigen Aufgabengebiete der Stadtverwaltung kennen. Sie kommunizieren direkt mit den Bürger/innen, erledigen verschiedene Büro-tätigkeiten und erlangen tiefgehende rechtliche Einblicke in die öffentliche Verwaltung. Als Verwaltungsfachangestellte sind Sie in sämtlichen Bereichen der Stadtverwaltung Friedberg zu Hause.



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens 18. Juni 2023 auf www.friedberg.de/jobs bei der Personalabteilung der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg

Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches – BauGB –

Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet südlich der Paartalstraße, westlich der Straße »Am Lindenkreuz« und nördlich des Mitterweges im Stadtteil Rederzhausen

– Billigung des überarbeiteten Entwurfs und verkürzte und beschränkte erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 und § 13b BauGB –

In seiner Sitzung am 04.05.2023 hat der Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Friedberg den überarbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet südlich der Paartalstraße, westlich der Straße »Am Lindenkreuz« und nördlich des Mitterweges im Stadtteil Rederzhausen in der Fassung vom 04.05.2023 mit der Begründung vom 04.05.2023 gebilligt und seine verkürzte und auf die geänderten und ergänzten Teile beschränkte erneute öffentliche Auslegung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Alt. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 3 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB beschlossen.



Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB durchgeführt. Der räumliche Geltungsbereich liegt zwischen der Paartalstraße und dem Mitterweg, westlich der Straße »Am Lindenkreuz« und ist im abgebildeten Lageplan (maßstabslos) stark umrandet dargestellt:

Der geänderte Entwurf (Planzeichnung, Satzung und Begründung mit Anlagen) in der Fassung vom 04.05.2023 und die weiteren nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen in der Zeit vom

30. Mai bis einschließlich 23. Juni 2023

öffentlich aus.

Auf der Grundlage von § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – Plan-SiG) – vom 20. Mai 2020 (BGBl. I S. 1041), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2234) wird die Auslegung durch eine Veröffentlichung der auszulegenden Unterlagen im Internet unter

► <https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal/>
→ Gemeindegemeinschaft: Friedberg → laufende Bauleitplanverfahren

ersetzt.

Als zusätzliches Informationsangebot werden die auszulegenden Unterlagen während der Auslegungsfrist auch in Papierform im Verwaltungsgebäude der Stadt Friedberg, Marienplatz 5 (Erdgeschoss Seiteneingang; gegenüber Büro 0.07) während der üblichen Dienststunden (Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; ausgenommen gesetzliche Feiertage) ausgelegt. Bitte beachten Sie, dass die Verwaltungsgebäude für den Publikumsverkehr weitestgehend geschlossen sind. Zur Einsichtnahme bitten wir Sie deshalb, die Möglichkeiten des Internets zu nutzen und Stellungnahmen möglichst schriftlich an uns zu richten. Trotzdem besteht zu den genannten Zeiten weiterhin die Gelegenheit der Einsichtnahme und Abgabe einer Stellungnahme im Verwaltungsgebäude. **Wir bitten Sie hierfür vorab einen Termin zu vereinbaren** (0821-6002-323; stadtplanung@friedberg.de).

Parallel mit der öffentlichen Auslegung findet die erneute Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB aufgrund des § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß §§ 3 Abs. 2 bzw. § 4a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Die schriftliche Mitteilung über die Behandlung der Stellungnahmen erfolgt erst nach weiterer Beschlusslage mit der entsprechenden Abwägung. Eine Zwischennachricht wird auch bei längeren Zeiträumen nicht erteilt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt »Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren«, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Friedberg, den 11.05.2023, Claudia Eser-Schuberth, Dritte Bürgermeisterin

Bekanntmachung

über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste für Schöffen

Die Vorschlagsliste der Stadt Friedberg

zur Auswahl der Schöffinnen / Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 liegt in der Zeit

vom **22. Mai 2023**

bis **26. Mai 2023**

im Rathaus, Marienplatz 1, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsicht auf.

Einsprüche gegen die Vorschlagsliste können gemäß § 37 GVG bis zum **05. Juni 2023** schriftlich oder persönlich zu Protokoll bei der Stadt Friedberg im Verwaltungsgebäude, Marienplatz 5, Zimmer 06/EG erhoben werden.

Einspruch kann mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach den entsprechenden Nummern der Schöffenbekanntmachung vom 27. Oktober 2022 (BayMBl. 2022 Nr. 672) entweder nicht aufgenommen werden durften (Nummer 3) oder nicht aufgenommen werden sollten (Nummern 4 sowie 5.1 bis 5.6).

Friedberg, den 04. Mai 2023, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Gesundheit durch Essen

Die Vhs Friedberg bietet zwei ganz besondere Kochkurse an



Kochen nach den Prinzipien der **Traditionellen Chinesischen Medizin**, kurz: TCM, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem Kurs der Vhs erlernen. Einfach und wohlschmeckend soll die Küche sein, dabei werden in dem Kurs westliche Lebensmittel verwendet.

Nach einer **theoretischen Einführung** werden verschiedene Gerichte, wie beispielsweise Frühstücksbreie, Suppen und Brühen, verschiedene Gerichte und Gemüse und etwas Süßes zum Abschluss, gemeinsam zubereitet.

Der Kurs findet am **Mittwoch, 24. Mai** von 18.30 bis 21.30 Uhr in der **Grund- und Mittelschule Stätzing** statt.

Nachhaltig und preiswert kochen

Es ist ein weitverbreiteter Irrglaube, dass man viel Zeit und Geld ausgeben muss, um sich gesund zu ernähren. In dem Kurs der Vhs wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt, wie und mit welchen Lebensmitteln Ressourcen unserer Erde geschont werden können.

Zudem gibt die Kursleiterin viele Tipps, um Lebensmittelverschwendung vorzubeugen und aus Resten wieder neue schmackhafte Gerichte zuzubereiten oder für den nächsten Tag einen leckeren Snack zu zaubern. Zudem gehen die Köchinnen und Köche mit dem Wissen nach Hause, welche günstigen und gesunden Zutaten sie auf jeden Fall zu Hause haben sollten, und wie schon beim Einkaufen Geld gespart und gleichzeitig Gutes für die Umwelt getan werden kann. Neben dem Erlernen der theoretischen Grundlagen wird ein 3-Gänge-Menü gekocht.

Der Kurs findet am **Dienstag, 13. Juni** um 18.30 Uhr in der **Grund- und Mittelschule Stätzing** statt. Mehr **Informationen** unter www.vhs-aichach-friedberg.de oder unter Tel: 08251-8737-0.

Live im Bahnhof

BNP beim ersten Oldieabend zu sehen



Für alle Oldiemusikfans in Friedberg und Umgebung organisiert das **Bürgernetz Friedberg** am **Samstag, 3. Juni** von 19 bis 21 Uhr den ersten Oldieabend im **Friedberger Bahnhof**. Bei schönem Wetter findet das Konzert auf dem **Bahnsteig** statt.

Die **Bürgernetzpopband**, kurz **BNP** genannt, spielt Oldies aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Der Eintritt ist frei.

www.buergernetz-friedberg.de

LANDRATSAMT
AICHACH-FRIEDBERG



STROM VOM EIGENEN DACH

Ist mein Dach geeignet?
Das Solarkataster zeigt es Ihnen



www.solare-stadt.de/aichach-friedberg

Das Solarpotenzialkataster bietet:

- ✓ Unkomplizierte und kostenlose Information zur Eignung eines Daches für eine Photovoltaikanlage
- ✓ Erste Informationen zu Anlagengröße, Kosten und Wirtschaftlichkeit
- ✓ Gründachkataster
- ✓ Solarthermie



Stadtführung mit
Weißwurst-Frühstück
Sonntag, 21. Mai, 10.30 Uhr



Nach einem zünftigen Weißwurst-Frühstück folgen Sie gestärkt dem Stadtführer durch die Altstadtgassen und erfahren Wissenswertes rund ums Marktwesen früher und heute. **Anmeldung erforderlich!** Die Teilnahmegebühr inklusive Weißwurstfrühstück beträgt **15 Euro pro Person**. Treffpunkt: Marienbrunnen

Die Heilig-Geist Fresken in St. Jakob
Sonntag, 21. Mai, 15 Uhr

Lassen Sie sich die Fresken in St. Jakob bei dieser Führung erklären. **Die Führung ist kostenfrei.** Die Teilnahme ist ohne **Anmeldung möglich**. Treffpunkt: Marienbrunnen

Rundgang mit Magd Brigit
Sonntag, 28. Mai, 15 Uhr

Anmeldung erforderlich!
Treffpunkt: Marienbrunnen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-436/ - 450/ - 451 und per Mail touristinfo@friedberg.de
» www.friedberg.de/tourismus



im Projektraum augsburg contemporary
Bergstr. 11, 86199 Augsburg

komplementär

KUNSTRAUM
AM PFARRHOF
LEITERSHOFEN

zweigstelle berlin



Herbert X. Maier
(Malerei)



Thomas Wunsch
(Fotografie)

4.6. bis 1.7.

Eröffnung: 4.6. von 11:00 bis 16:00 Uhr
Freitag / Samstag von 14:00 bis 17:00 Uhr



www.art-x-augsburg.de



DIE STADT FRIEDBERG LÄDT EIN ZUR

INFORMATIONSVORANSTALTUNG
BEBAUUNGSPLAN NR. 11,
AM LINDENKREUZ,
REDERZHAUSEN

DIENSTAG, 30. MAI 2023

BEGINN: 19 UHR

MENSA DER GRUND- UND MITTELSCHULE,
AICHACHER STR. 5, 86316 FRIEDBERG

STADT FRIEDBERG | Marienplatz 5 | 86316 Friedberg | Telefon 0821.6002-0 | Mail info@friedberg.de | www.friedberg.de

Tierisch was los!



© Museum im Wittelsbacher Schloss Friedberg

Entdeckerprogramm:

Tierisch was los im Museum!

Freitag, 2. Juni, 10 bis 12 Uhr
Überall im Museum haben sich Tiere versteckt. Gemeinsam machen sich alle auf die Suche und gestalten danach ein tierisches Andenken. Ab 8 Jahren, 3 Euro Eintritt, Anmeldung unter 0821-6002-684.

Welch ein Ausblick!

Freitag, 2. Juni, 14 bis 15.30 Uhr
Der Schlossturm ist für Museumsbesucher zum Aufstieg geöffnet.

Führung: »Friedberg in Objekten«

Sonntag, 4. Juni, 14 Uhr
Besucher erfahren Wissenswertes über prachtvolle Uhren, seltene Funde, feine Fayencen, edle Herrschaften und ehemalige Schlossbewohner. Führung frei, zzgl. Eintritt, um Voranmeldung wird gebeten unter: 0821/6002-684.

Das Museum und das Museumscafé sind an den Pfingstfeiertagen (So., 28. / Mo., 29.05.) und an Fronleichnam, Do., 08.06. von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen unter:
»www.museum-friedberg.de

Partynächte im Wittelsbacher Schloss

Open Air im Schlosshof Ende Juni

Sie wissen, was sie tun: Saxndi

Nicht nur in Bayern ist Saxndi mit seinem Bandleader **Franz Moosauer** ein Begriff für das besondere Entertainment – auch internationale Auftritte der Superlative gehen auf das Konto der Partyband. Die fünf Musiker aus Niederbayern und der Oberpfalz wissen ganz genau, was sie zu tun haben, damit Stimmung aufkommt



und wie sie ihrem Publikum einheizen. Ob mit alten Gassenhauern oder den neuesten Chartbreakern – Saxndi sorgt am **Freitag, 23. Juni** ab 20 Uhr für ein unvergleichliches Partyerlebnis.
VVK: 22 Euro

Feuerwerk an Hits: Das Wunder

Eine musikalische Zeitreise durch 40 Jahre deutsche Rock- und Popgeschichte bis hin zur Neuzeit, präsentiert durch sieben Vollblutmusiker. In einer energetischen Live-Performance der Spitzenklasse zündet die Band »Das Wunder« ein Feuerwerk mit den größten deutschen Hits von Künstlern wie Udo Lindenberg,



Herbert Grönemeyer, Nena, Die Toten Hosen, Sportfreunde Stiller, Revolverheld, Silbermond, Andreas Bourani, Jan Delay und Die Ärzte. Am **Samstag, 24. Juni** ist die Band im Schloss zu Gast.
VVK: 32 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter: »stadt-friedberg.reservix.de

Weitere Informationen unter: »www.wittelsbacher-schloss.de

Die nächsten Veranstaltungen:

Double Drums: »Beat Rhapsody«

Percussion-Konzert
26. Mai 2023, 20 Uhr
VVK: 22 Euro, AK: 25 Euro



Saxndi: »Die große Partynacht im Wittelsbacher Schloss«

Open Air im Schlosshof
23. Juni 2023, 20 Uhr
VVK: 22 Euro, AK: 25 Euro

Das Wunder: »40 Jahre deutsche Rock- und Popgeschichte«

Open Air im Schlosshof
24. Juni 2023, 20 Uhr
VVK: 32 Euro, AK: 35 Euro

Werner Schmidbauer: »Bei mir«

Soloprogramm
19. August 2023, 20 Uhr
VVK: 29 Euro, AK: 32 Euro

Verlosung

Der Friedberger Stadtbote verlost **3x2 Karten** für beiden Open Airs im Schlosshof. Eine Mail mit Ihrem Namen und dem Betreff »Partynächte im Wittelsbacher Schloss« per Mail an »gewinnspiel@friedberger-stadtbote.de« genügt. **Einsendeschluss** ist der **10. Juni**. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per Mail benachrichtigt.

WO **SEGMÜLLER** DRAUFSTEHT, HAT ALLES SEINEN **TIEFPREIS**.

SEGMÜLLER VORTEIL #1: TIEFSTE PREISE

- Der SEGMÜLLER Tiefpreis ist immer günstiger als jede Rabattaktion der Konkurrenz.
- Falls Sie ein Produkt woanders günstiger finden, erstatten wir Ihnen die Differenz – sogar noch bis zu vier Wochen nach dem Kauf.
- Gilt auch für alle Markenprodukte.
- Ohne kleingedruckte Ausnahmen.

Alle Vorteile unter segmueller.de

1499.-
Polstergarnitur

Polstergarnitur »Seattle« im trendigen Bezugsmix mit Metallfüßen, inkl. Sitztiefenverstellung, bestehend aus: Sofa 1-Sitzer mit Armlehne links, Eckelement und Sofa 3-Sitzer mit Armlehne rechts, ohne Dekokissen, Armteil- und Kopfteilverstellung, Stelmaß ca. 250-268x328-343 cm. 3639497 Polstergarnitur inkl. Kopfteil- und Armteilverstellung (1x) 2093.-

86316 Friedberg
Augsburger Str. 11-15
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 19:00 Uhr

Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 20.05.2023 Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 221998

SEGMÜLLER